BEKANNTMACHUNGSBLATT
der Gemeinde
Grabenstetten

58. Jahrgang. Donnerstag, 11. Mai 2023 NUMMER 19

Jetzt lässt sich der Frühling nicht mehr aufhalten

Foto: Gemeinde Grabenstetten

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.
Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen @swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion @swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Bürgerfahrdienst	07382/941504-0
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-TigeR	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Dienstag, 16. Mai 2023
Biotonne	Dienstag, 16. Mai 2023
Gelber Sack	Samstag, 3. Juni 2023
Papiertonne	Freitag, 12. Mai 2023

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 16.05.2023,** findet um 19.00 Uhr, in dem Vereinsraum der Rulamanschule, Böhringer Str. 10/1 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.
Die Bürgerschaft wird dazu herzlich eingeladen.

Sofern Tagesordnungspunkte gegen 22.00 Uhr noch nicht behandelt wurden, werden diese auf den nächsten Sitzungstermin am 23.05.2023, ab 19.00 Uhr vertagt.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Tagesordnung
Öffentlich

1. Bebauungsplan "Quartier Linde"
   1. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB
2. Anfragen
3. Windkraft und Photovoltaikanlagen auf Gemarkung Grabenstetten - Städtebaulicher Vertrag für Windkraftanlagen
4. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Grabenstetten, 8. Mai 2023

Roland Deh
Bürgermeister

An alle Gewerbetreibende

Die Gemeindekasse möchte an die Fälligkeit der **Gewerbesteuervorauszahlungen** für das 2. Quartal 2023 erinnern. Fälligkeitstermin ist der **15.05.2023.**

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der fällige Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Steuerzahler bitten wir die Beträge unter Angabe des Buchungszeichens auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

Wegen Fortbildung geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Rathaus am Dienstag, dem 16.05.2023, vormittags geschlossen.
Ab 16.00 Uhr sind wir wie gewohnt für Sie da.
Wir bitten um Beachtung!

Vorgezogener Redaktionsschluss aufgrund Christi Himmelfahrt

Aufgrund des Feiertags "Christi Himmelfahrt" in der **KW 20** wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vorgezogen.

Der Redaktionsschluss ist dann am **Montag, den 15.05.2023 um 09:00 Uhr**.
Wir bitten um Beachtung!

Am Brückentag geschlossen

Am Freitag, dem 19.05.2023, bleibt das Rathaus geschlossen.

In standesamtlichen Notfällen erreichen Sie uns an diesem Tag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 11872123.

Wir bitten um Beachtung! Bürgermeisteramt

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 13.06.2023, Baugesuch bis Freitag, 26.05.2023 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!
Bürgermeisteramt

Gesunde Gemeinde Grabenstetten
Gesunde Gemeinde
Kommunale Gesundheitskonferenz
Landkreis Reutlingen

Pkw-Bürgerfahrdienst in Grabenstetten

Idee – Bürger fahren für Bürger

Wer fährt?
– ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger von Grabenstetten

Wen fahren wir?
– wir fahren die, die keine andere Möglichkeit haben
Unser Fahrdienst dient in der Regel älteren und/oder aus gesundheitlichen Gründen bewegungseingeschränkten Personen, die nicht mehr selbständig mobil sind und/oder sonst keine andere Mitfahrgelegenheit haben.

Welche Fahrten übernehmen wir?
– wir fahren im nahen Umkreis von Grabenstetten
Grundsätzlich fahren wir nur für dringend notwendige Angelegenheiten, wie z. B. Fahrten zum Arzt, zu Therapieterminen, zu Ämtern oder zu einem sonst nicht zu erreichenden Besuch in einem Pflegeheim oder Krankenhaus im näheren Umkreis von Grabenstetten.

Zu welchen Zeiten fahren wir?
- werktags
Unsere Ehrenamtlichen fahren grundsätzlich von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wo kann ich meine Fahrwünsche anmelden?
– TELEFON 07382/941504-0
Ihre Fahrwünsche müssen mindestens 2 Tage vor der gewünschten Fahrt (sofern möglich) im Bürgerbüro der Gemeinde Grabenstetten angemeldet werden.

Interesse? Anmeldung ist zu folgenden Zeiten möglich:

- **Montag und Freitag** **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
- **Dienstag** **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
- **Donnerstag** **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü
Landkreis Reutlingen

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Die Beratungsgespräche finden **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.
Terminvereinbarungen sind möglich unter:
Tel.: 07121- 480 4029
Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Deutsche Rentenversicherung

Kindererziehung erhöht die Rente

Kinder zu erziehen kostet Zeit – oft auch Arbeitszeit. Die gesetzliche Rentenversicherung gleicht einige Nachteile wieder aus, denn die Zeiten der Kindererziehung bekommen Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet. Was dahinter steckt und wie man die Anrechnung beantragt, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Hierbei handelt es sich um Pflichtbeitragszeiten, die sich später unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 36,02 Euro (West) bzw. 35,52 Euro (Ost).

Später relevant: Kinderberücksichtigungszeit
Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren. In Kombination mit anderen Zeiten können sie sich positiv auswirken. Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten dazu, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf zu schließen.

Ein Plus für arbeitende Eltern
Wer Kinder erzieht und arbeiten geht, sammelt doppelt Punkte: Die Kindererziehungszeiten werden zusätzlich zu dem angerechnet, was die arbeitenden Eltern über die monatlichen Rentenbeiträge bekommen. Das gilt bis zu Beitragsbemessungsgrenze.

Antrag bequem online stellen
Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht.

Den Antrag können Eltern online bequem von zu Hause über den eService der DRV stellen: www.eservice-drv.de. Auch gemeinsame Erklärungen können dort abgeben werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Kindererziehung – Ihr Plus für die Rente«. Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Lediglich Notdienst am Brückentag

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet am 19. Mai 2023, Brückentag nach Christi Himmelfahrt, in sämtlichen Dienststellen lediglich einen Notdienst an. Grund hierfür ist der bestehende Personalmangel. Bereits vereinbarte Beratungstermine werden selbstverständlich durchgeführt.

Die DRV BW bittet um Verständnis, dass den Kundinnen und Kunden erst ab Montag, den 22. Mai 2023, der gewohnte Service wieder zur Verfügung steht.

Fundsachen

Bei dem Bürgermeisteramt wurden am 09.05.2023 folgende Fundsachen abgegeben:

- Graues Stirnband
- Schwarze Weste in der Größe XL

Gefunden auf dem Schulgelände

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche

Frau Helga Ehrich am 12.05.2023 zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten

Übungsdienst

Für die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstetten ist am **Montag, dem 15. Mai 2023** eine Übung angesetzt. Übungsbeginn: 19:30 Uhr

Allgemeiner Informationsdienst

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

ABSH e.V.
Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Landesverband für Menschen mit Behinderungen - Regionalgruppe Neckar-Alb –

Nicht nur seheingeschränkte Bürgerinnen und Bürger sind neben unseren treuen Mitglieder eingeladen zu diesem informativen Nachmittag mit Treffpunkt am **Freitag, den 19. Mai 2023 ab 14 Uhr im gemütlichen Gasthaus Goldener Adler, Neckarstr. 25, 72160 Horb/Neckar.**

Referent wird Herr Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler sein und Ihnen Ihre Fragen des Sozialrechts beantworten und erläutern. Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den langjährig Mitgliedern der ABSH e.V. Die Stimmung ist bestens und Sie werden es nicht bereuen, Ihre Zeit bei uns zu verbringen.

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten: Jennifer Altin, Telefon: 0152-34172679 oder E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de oder direkt im Hauptbüro Dotternhausen: Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler: 07427-466 037 5, mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Vierter Klimaschutzpakt mit den Kommunalen Landesverbände geschlossen

Umweltministerin Thekla Walker: „Damit stehen fast 36 Millionen Euro für Klimaschutzmaßnahmen der Kommunen bereit."

Die Kommunalen Landesverbände (KLV) und das Land Baden-Württemberg haben heute (03.04.) den gemeinsamen Klimaschutzpakt fortgeschrieben. Mit der Unterzeichnung bekennen sich Landkreistag, Städtetag und Gemeindetag ein weiteres Mal zur Vorbildwirkung der öffentlichen Hand beim Klimaschutz und zu den Zielen des Klimaschutz-Gesetzes des Landes. Dazu gehört auch das Ziel, bis 2040 eine netto-treibhausgasneutrale Kommunalverwaltungen zu erreichen. Um entsprechende Klimaschutzmaßnahmen ergreifen zu können, stellt das Land den Landkreisen, Städten und Gemeinden in diesem und im kommenden Jahr im Rahmen des Klimaschutzpaktes insgesamt Fördermittel in Höhe von fast 36 Millionen bereit.

„Mit dem 4. Klimaschutzpakt bringen wir den Klimaschutz im Land gemeinsam weiter voran", betonte Umwelt- und Klimaministerin Thekla Walker. „Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Um Treibhausgasneutralität zu erreichen, müssen ambitionierte Klimaschutzaktivitäten auf allen Ebenen sinnvoll ineinandergreifen. Den Kommunen kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu – ohne die engagierte Arbeit der Landkreise, Städte und Gemeinden geht es nicht. In Baden-Württemberg haben sich bereits viele Kommunen auf den Weg gemacht und setzen sich ambitionierte Ziele. Durch ihren direkten Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohner besitzen sie eine wichtige Vorbildfunktion. Maßnahmen, die sie für den Klimaschutz oder zur Steigerung der Energieeffizienz ergreifen, kommen unmittelbar bei den Menschen vor Ort an."

Land und Kommunen setzen sich gemeinsam für den Klimaschutz ein
Um das Bewusstsein für klimarelevante Entscheidungen zu stärken, sei es hilfreich, die Beschlüsse von Gemeinderat und Kreistag auf ihre Klimawirkung zu überprüfen. „Auch vor dem Hintergrund des Klima-Berücksichtigungsgebots für die öffentliche Hand im Klima-Gesetz ist es dem Land wichtig, dass die Kommunen einen Klimacheck einführen. Deshalb begrüße ich es sehr, dass die kommunalen Landesverbände bei den Kommunen für die Einführung eines Klimachecks werben werden", ergänzte Ministerin Walker.

Der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg, Prof. Dr. Alexis von Komorowski, betonte: „Wir sind dem Umweltministerium dankbar, dass es sich erfolgreich für mehr Fördergelder im Klimaschutzpakt eingesetzt hat. Denn die Kommunen sind in der Tat auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um die Mammutaufgabe Klimaschutz vor Ort kraftvoll vorantreiben zu können. Besonders freut uns, dass die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen über einen erweiterten Fördertatbestand mit zusätzlichen Finanzmitteln des Landes gestärkt werden. Dies ist zwar noch nicht die dauerhafte Grundfinanzierung, die an sich erforderlich wäre. Doch können die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen auf dieser Basis ihre wichtigen Beratungsfunktionen gegenüber Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung weiter ausbauen."

Der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, erklärt:
„Dass die Kommunen und das Land den Klimaschutzpakt erneut verlängert haben, ist gut für den Klimaschutz und zugleich ein wichtiges Signal in die Bevölkerung hinein. Denn der Pakt zeigt: Die Städte und Gemeinden, die Landkreise und das Land verstehen Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel als wichtige Zukunftsaufgabe, die am besten gemeinsam gelöst werden kann. Gerade in Zeiten begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen ist es entscheidend, vorrangig die Maßnahmen anzugehen, mit denen möglichst viele Treibhausgasemissionen wirksam vermieden werden. Viele baden-württembergischen Städte und Gemeinden sind hier bereits vorbildlich unterwegs – auch Dank der Unterstützung des Landes. Umso mehr gilt es, sie auch künftig wirksam und tatkräftig zu unterstützen. Der Klimaschutzpakt leistet dazu einen Beitrag."

„Seit die Kommunalen Landesverbände und das Land im Jahr 2015 den ersten Klimaschutzpakt unterzeichnet haben, sind fast 500 Kommunen diesem Pakt beigetreten. Sie geben damit ein klares Bekenntnis zur Treibhausgasneutralität und den ehrgeizigen Klimaschutzzielen des Landes ab und zeigen: ohne die Kommunen geht es nicht", so Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg. „Dass wir diesen Pakt nun schon zum vierten Mal unterzeichnen, ist also eine echte Erfolgsstory. Allerdings dürfen die gemeinsamen Bekenntnisse zum Klimaschutz nicht darüber hinwegtäuschen, dass für das Erreichen diese Ziele gewaltige Investitionen notwendig sind, die die Kommunen nicht alleine schultern können. Dafür brauchen sie umfassende Finanzierungs- und Förderinstrumente von Land und Bund."

496 Kommunen haben sich bereits zum Klimaschutzpakt erklärt
Mit dem 4. Klimaschutzpakt werben die KLV bei ihren Mitgliedern um eine unterstützende Erklärung. In der Vergangenheit haben bereits 496 Kommunen eine solche Erklärung unterschrieben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung wird auch Fördervoraussetzung für die Förderprogramme „Klimaschutz-Plus" und „KLIMOPASS".

Der heute unterschriebene Pakt hat eine Laufzeit bis Ende 2024.

Neben den Mitteln zum Klimaschutzpakt unterstützt das Land die Kommunen auch noch anderweitig. So stehen zum Beispiel 11,5 Millionen Euro für den kommunalen Wettbewerb „Auf dem Weg zur Klimaneutralität" zur Verfügung.

Die Vereinbarung im Wortlaut ist auf der Homepage des Umweltministeriums nachzulesen unter https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/kommunaler-klimaschutz/klimaschutzpakt

Neuer Förderaufruf veröffentlicht

Land unterstützt Integrationsprojekte von Kommunen und freien Trägern mit bis zu 120.000 Euro / Bewerbungen bis 22. Mai 2023 möglich. Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Wollen gesellschaftliche Teilhabe und Begegnung von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte fördern"

Auch in diesem Jahr fördert das Sozial- und Integrationsministerium mit dem Programm „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen" lokale und regionale Integrationsprojekte. Für eine finanzielle Unterstützung kommen zahlreiche Projekte von Kommunen und teilweise auch von freien Trägern in Frage.
Gefördert werden beispielsweise Initiativen, die den Zugang und die Mitwirkung von Menschen mit Migrationsgeschichte am Vereinsleben und in bürgerschaftlichen Initiativen unterstützen.

„Ziel des Programms ist es, gesellschaftliche Teilhabe und Begegnung von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte sicherzustellen", sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Montag (17. April) in Stuttgart. „Hier sehen wir Nach-

holbedarf, insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie. Eine offene Begegnung von Mensch zu Mensch und gleichberechtigte Teilhabe sind jedoch Grundlagen für ein gelingendes Miteinander. Mit dem Förderprogramm unterstützen wir unsere Partner vor Ort dabei, die Integrationsstrukturen kontinuierlich zu verbessern und auszubauen."

Weiterhin gefördert werden auch ehrenamtliche Behördenlotsinnen und -lotsen für Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Projekte, die Menschen mit Migrationsgeschichte über zentrale Bereiche und Mitgestaltungsmöglichkeiten der Gesellschaft informieren und dabei insbesondere auch dem Verständnis von Politik und Demokratie dienen. Bewerben können sich Kommunen und freie Träger wie zum Beispiel Verbände, Vereine, Stiftungen, juristische Personen und Projektpartnerschaften, die einen anteiligen Zuschuss zu ihren Projekten in Höhe von bis zu 75 beziehungsweise bis zu 90 Prozent erhalten können. Der Höchstfördersatz je Initiative beträgt 120.000 Euro.

Das Regierungspräsidium Stuttgart übernimmt die Antragsberatung. Dort sind die Anträge mit dem vorgesehenen Antragsformular bis zum 22. Mai 2023 einzureichen. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: Förderaufrufe und Vergabeveröffentlichungen: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de).

Webtalk: Kinderängste

Zum Ende der Webtalk-Reihe lädt die Familien- und Jugendberatung Reutlingen am **Mittwoch, 24.05.2023 von 10:30 Uhr - 11:30 Uhr** zum Austausch über das Thema Kinderängste - Mutig sein ein.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu den allgemeinen Ängsten im Kindesalter und Hintergrundwissen für die Eltern, gibt die Referentin einige Ideen zur praktischen Umsetzung im Alltag. Nicht nur Kinder, sondern auch Eltern können in diesem Webtalk lernen mutiger zu werden.

Das Angebot ist kostenfrei.

Mit einer E-Mail an die **familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de** erhalten Interessierte die Zugangsdaten zum Webtalk. Weitere Informationen gibt es bei der Familien- und Jugendberatung Reutlingen Telefon: (07121) 9479060.

11. Biosphären-Woche 2023

Thementage zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb spiegeln mit rund 60 Veranstaltungen die Vielfalt der Region wider

Die Biosphären-Woche findet in diesem Jahr vom 13.05. bis 21.05.2023 statt. Mit rund 60 Veranstaltungen im gesamten Biosphärengebiet Schwäbische Alb lädt die Veranstaltungswoche dazu ein, das Biosphärengebiet im wahrsten Sinne des Wortes zu schmecken, zu genießen und zu erleben. Das gedruckte Programmheft ist bei allen Veranstaltern, Rathäusern, Tourist Informationen, den Biosphärengebiets-Partnern und im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erhältlich.

Vom 13.05. bis 21.05. dreht sich bei der mittlerweile 11. Biosphären-Woche alles rund um das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Um erlebbar zu machen, was hinter dem Begriff „Biosphärengebiet" steckt, warten an neun Veranstaltungstagen rund 60 besondere Aktionen und attraktive Angebote auf Groß und Klein.

Bewohnerinnen und Bewohner genauso wie Besucherinnen und Besucher können das Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf zahlreichen Entdeckertouren, Naturerlebnisexkursionen oder geführten Wanderungen in vielfältiger Weise erkunden. Betriebe öffnen ihre Türen und gewähren Einblick in alte Handwerkskünste. Regionale Märkte und Feste laden dazu ein, Produkte von der Alb kennenzulernen und kulinarische Köstlichkeiten aus dem Biosphärengebiet zu genießen. Seminare und Vorträge vermitteln Wissenswertes zu aktuellen Themen rund um das Biosphärengebiet, außerdem bieten besondere Sport- und Wellnessangebote Raum für Bewegung und Entspannung. Vielfältige Ausstellungen und besondere Führungen stehen für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. So verspricht zum Beispiel die Veranstaltung „Ritterleben auf der Burg" viel Spannung und Unterhaltung bei einer mittelalterlichen Inszenierung auf Burg Derneck im Lautertal. Zu den weiteren Highlights in diesem Jahr gehören die Albgemacht Genusswanderung in Metzingen, der Weilheimer Käse- und Genießermarkt und der „Aktionstag Spannendes rund um Hütten" in Schelklingen. Bei der „Batnight – nachts unterwegs" in Zwiefalten können Fledermäuse beobachtet und mit dem „Batdetektor" belauscht werden. Das Veranstaltungsprogramm deckt die gesamte Gebietskulisse des Biosphärengebiets mit den drei beteiligten Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen ab und bietet eine große Angebotsvielfalt für Besucher aller Altersgruppen. Gut ein Drittel der 60 Veranstaltungen eignet sich besonders für Familien mit Kindern.

Hintergrundinformationen:
Die Biosphären-Woche findet 2023 zum 11. Mal statt. Koordiniert werden die rund 60 regionalen Veranstaltungen von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb in Münsingen. Das vollständige Programm ist digital unter Biosphärengebiet Schwäbische Alb: Biosphären-Woche – ein Event für Bewohner*innen und Gäste (biosphaerengebiet-alb.de) einseh- und bestellbar oder in gedruckter Form im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, den Rathäusern, Tourist Informationen oder bei den Partnern und Veranstaltern im gesamten Biosphärengebiet erhältlich.

Titelbild Programmheft zur 11. Biosphären-Woche 13. – 21. Mai 2023

700.000 Euro für eine neue Wanderwegebeschilderung in den Landkreisen Esslingen und Reutlingen

Rund 1.500 Kilometer Wanderwegenetz des Schwäbischen Albvereins werden ab Ende 2023 mit dem albweit gültigen Wege- und Beschilderungskonzept Schwäbische Alb ausgeschildert. Die Förderzusage über 700.000 Euro durch das Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg liegt nun vor.

Ziel des Gesamtprojektes ist es, die einzelnen Aktivitäten rund um das Wandern qualitativ zu überarbeiten, zu bündeln und alle überarbeiteten Wege schließlich mit einer einheitlichen Beschilderung

im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb auszuweisen. Hierfür wird derzeit federführend über die Geschäftsstelle Biosphärengebiet in Abstimmung mit dem SAV, zahlreichen Städten und Gemeinden, den Landkreisen Esslingen und Reutlingen, der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e.V. sowie den Naturschutz- und Forstbehörden ein Kataster des Wanderwegenetzes fertig gestellt. Die Kosten für die Katasterplanung für ein so großes Wegenetz konnten bereits mit Hilfe der Sondermittel, die die beiden Landtagsfraktionen der Grünen und der CDU für das Biosphärengebiet bereitgestellt haben, übernommen werden.

Der Austausch mit den Beteiligten und die aktuelle Datengrundlage ermöglichen die Bündelung parallel verlaufender Wegspangen, die Streichung gefährlicher und naturschutzfachlich sensibler Passagen sowie eine Umverlegung unattraktiver Wegepassagen auf bereits bestehende und ausgewiesene Wege. Das neue Wegenetz soll so auch von Umfang und Pflegeaufwand künftig gut handhabbar sein.

Für das Beschilderungsmaterial und die Montage der Schilder stehen nun Fördergelder über das Tourismusinfrastrukturprogramm in Höhe von 700.000 Euro bereit. Die Koordination der Beschilderungsumsetzung übernehmen die beiden Landkreise Esslingen und Reutlingen. Grundlage hierfür ist das gemeinsam beschlossene und verabschiedete albweit gültige Wege- und Beschilderungskonzept Schwäbische Alb des SAV und des Schwäbische Alb Tourismusverbands (SAT).

Zusammen mit den zertifizierten Wanderwegen Albsteig/HW1, Gustav-Ströhmfeld-Weg, »hochgehberge«, Grafensteige, BurgFelsenPfad und Grenzgängerweg bilden die kommunalen Rundwege und die SAV Wanderwege ein hochwertiges Wanderwegenetz im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Ohne die tatkräftige Unterstützung des SAV mit seiner Hauptgeschäftsstelle in Stuttgart, dem Hauptfachwart sowie den zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter in den SAV-Ortsgruppen wäre die Wanderwegeoptimierung so nicht möglich.

Hintergrundinformationen:
Das albweit gültige Wege- und Beschilderungskonzept Schwäbische Alb des Schwäbischen Albvereins und des Schwäbische Alb Tourismusverbands ist online unter https://wege.albverein.net/beschilderungskonzept-schwaebische-alb/ einsehbar.

Palliativprojekt 2023: „Am Lebensende kann (fast) jeder begleiten“

Nicht nur geschulte Fachkräfte können Sterbenden helfen – jede und jeder, die oder der sich darauf einlässt, kann am Lebensende unterstützen. **Am Montag, 22.05.2023, von 18-21 Uhr** erklärt Ärztin Dr. Barbara Dürr im Adolf-Kolping-Saal des Adolf-Kolping-Hauses in der Kolpingstr. 3, 88529 Zwiefalten, wie das geht. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seit vielen Jahren ist die Ärztin Frau Dr. Dürr im Landkreis ehrenamtlich in der palliativen Versorgung engagiert. Sie ist Vorsitzende des Fördervereins Hospiz Veronika und Kuratoriumsmitglied in der Stiftung Hospiz Veronika, zudem im Vorstand der Stiftung Palliativpflege Reutlingen. Sie führt Fortbildungen für den Landkreis zum Thema „palliative Haltung“ durch, ist Kreisrätin und stellvertretende Bürgermeisterin in Eningen unter Achalm. Frau Dr. Dürr lehrt als Dozentin in der Aus- und Fortbildung für unterschiedliche medizinische Assistenzberufe bei fünf verschiedenen Bildungsträgern in Baden-Württemberg.

Über das Projekt
Das Angebot ist Teil des Palliativprojekts 2023. Dieses wurde vom Palliativ-Netzwerk Landkreis Reutlingen initiiert. Über das ganze Jahr hinweg wird in regionalen Fachveranstaltungen zu palliativen Themen und über die palliative Versorgung im Landkreis Reutlingen informiert. Das Palliativprojekt 2023 wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert.

Wer weitere Informationen zum Palliativprojekt 2023 und zu den Veranstaltungen sucht, findet diese auf der Website des Palliativ-Netzwerks: www.kreis-reutlingen.de/Palliativ-Netzwerk

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649;
persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/

Freitag, 12.05.
16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20

Sonntag, 14.05. – 5. Sonntag nach Ostern - Rogate (Betet!)
Es findet kein Kindergottesdienst statt!
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kächele) in der Kirche
Das Opfer ist für eva Stuttgart bestimmt *)

Montag, 15.05.
18.00 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 16.05.
16.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“
(für Mädchen ab Klasse 3)

Mittwoch, 17.05.
8.45 Uhr ATEMPAUSE mit Frühstück

Donnerstag, 18.05. - Himmelfahrt
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Breitschwerdt) **an der Brille*)**

Freitag, 19.05.
16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21.05.
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche

Taufsonntage
Am Sonntag, 16. Juli und 13. August 2023 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Opfer für eva – Evangelische Gesellschaft – am Konfirmandenabendmahl am 14. Mai 2023
Auf der Straße gelandet. Und jetzt – wohin?
Rund 700 Kinder und Jugendliche suchen jährlich Hilfe bei der eva. Meist haben die Jugendlichen kaum etwas bei sich. Ihre Sachen zuhause sind unerreichbar. Es fehlt an vielem. Hier sind wir gefordert. Mit Spenden können wir in den drängendsten Notlagen schnell helfen: Beispielsweise mit Brot, Nudeln und Obst, einem sauberen T-Shirt, Duschgel, frischer Wäsche oder einer Fahrkarte. Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch... Die Erlebnisse haben viele seelisch krank gemacht. Sie brauchen wirksame Hilfe. Spezielle Therapieangebote müssen wir über Spenden finanzieren. Die jungen Menschen sollen einmal froh und selbstbewusst in die Zukunft blicken können.
Ihr Opfer am Konfirmandenabendmahl ist eine wertvolle Hilfe. DANKE!

Himmelfahrt – Gottesdienst an der Brille
Am Donnerstag, **18. Mai 2023 (Himmelfahrt)** feiern die drei Kirchengemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben miteinander einen Gottesdienst im Grünen um **10.30 Uhr an der Brille.**
Die Predigt wird Pfarrer Breitschwerdt aus Hülben halten. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Posaunenchorbläsern der drei Gemeinden. Für die Bewirtung im Anschluss sorgt der CVJM-Hülben. Bei widrigen Wetterverhältnissen wird der Gottesdienst in der Christuskiche in Hülben gefeiert.

Anmeldung zur Konfirmation 2024:
Hiermit lade ich die Eltern der Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2024 zum Anmeldeelternabend ins Gemeindehaus ein.
Wir treffen uns am **Fr, 26.05. um 20 Uhr** im Gemeindehaus.
Themen des Abends sind neben der formalen Anmeldung Ihres Kindes ein Überblick über´s anstehende Konfijahr mit den bereits feststehenden Terminen. Bitte geben Sie diesen Termin gerne auch an weitere Eltern des Jahrgangs weiter (Ihr Kind sollte momentan die 7. Klasse besuchen!).
Der Konfirmandenunterricht startet voraussichtlich nach den Pfingstferien am Mittwoch, 14. Juni.
In Vorfreude auf die Begegnung mit Ihnen
Pfarrer Matthias Arnold

Älterer Frauenkreis
Herzliche Einladung zum Älteren Frauenkreis einmal monatlich am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 14 Uhr am 31.05., 28.06. + 26.07.2023 mit Andacht, Kaffee trinken und Unterhaltsamem!

Singteam-Proben im Gemeindehaus
Zur musikalischen Gestaltung und zur Unterstützung des Gemeindegesangs in den Gottesdiensten haben wir mit einem Singteam im Gemeindehaus gestartet; es ist so gedacht, dass wir jeden 3. Freitag im Monat von **19 bis max. 20 Uhr** ein paar Lieder einsingen, die dann am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst mit der Gemeinde gesungen bzw. vom Singteam vorgetragen werden. Nächster Probe-Termin: **26.05.2023.** (4. Freitag im Monat) Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger; egal ob jung oder alt, geübt oder ungeübt, alle sind willkommen! **Herzliche Einladung!**

Büchertisch in der Kirche
Seit April ist unser Büchertisch wieder in der Kirche für Sie vorbereitet. Tagsüber ist die Kirche geöffnet.
Wir haben eine Auswahl an Büchern, Kalender, Bibeln/Kinderbibeln, Bildbände, DVD´s, CD´s und Geschenke. Gerne bestellen wir auch nicht vorrätige Bücher oder sonstige Artikel aus dem SCM-Shop.
10 % des Umsatzes kommt unserer Kirchengemeinde zugute.
Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen.

Freizeiten des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Bad Urach-Münsingen
Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen bietet im Sommer 2023 verschiedene Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.
Hast du in den Sommerferien Lust auf Zelten, Lagerfeuer, Spaß, Action und nette Leute?
Dann bist du hier genau richtig:
-Das Ev. Jugendwerk bietet für Jungen und Mädchen von 9 bis 13 Jahren folgende Zeltlager an:

Termin: 31.07.-09.08.2023 Zeltlager für Mädchen – Pfarrer Bruno Hettich Jugendcamp Tuttlingen. Kosten: 219 Euro.

Termin: 09.08.-18.08.2023 Zeltlager für Jungen - Pfarrer Bruno Hettich Jugendcamp Tuttlingen. Kosten: 219 Euro.
-Für Mädchen und Jungen von 8 bis 13 Jahren bieten wir folgendes Zeltlager an:

Termin: 15.08.-22.08.2023 Zeltlager für Mädchen und Jungen - Freizeitheim "Alte Säge" Breitenberg. Kosten: 215 Euro.

In geräumigen Zelten untergebracht, erleben die Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches, spannendes und auf das jeweilige Alter abgestimmtes Programm mit Geländespielen, Bastelangeboten, Lagerfeuer und biblischen Geschichten.
Im Preis inbegriffen sind Hin- oder Rückfahrt, sowie Unterkunft, Vollverpflegung, Ausflüge und Programm.

-Darüber hinaus bieten wir für junge Erwachsene folgende Freizeit an: **Termin: 07.09 - 10.09.2023** Hüttenfreizeit - Das Bergerlebnis. Hausersberghütte Oberstaufen. Kosten: 160 Euro.

Zu den jeweiligen Freizeiten finden sich noch mehr Informationen auf unserer Homepage
www.ejw-bum.de unter der Rubrik „Freizeiten“ oder bei uns in der Geschäftsstelle: Max-Eyth-Straße 19, 72574 Bad Urach, Tel.: 07125 939930.

Das Netz des Glaubens – Predigt zur Konfirmation am 7. Mai 2023, Peter-und-Paul-Kirche Grabenstetten,
von Pfr. Matthias Arnold
Eine Zahl und ein Buchstabe: 5 G. Woran denkt ihr, wenn ihr das hört? Wahrscheinlich an den neuesten Mobilfunkstandard, der uns noch schneller mit noch mehr Daten versorgen kann. Wir können also noch mehr Informationen in noch kürzerer Zeit erhalten. Aber in einer Welt, die sich immer schneller dreht, tut eine Vergewisserung gut. Und eine Antwort auf die Frage: Was trägt, wenn andere Dinge wanken? Was gibt Halt im Leben? In dieser Frage gibt es **das 5G-Netz Gottes**, mit dem er uns miteinander und mit ihm verbinden möchte. Das 5G-Netz des christlichen Glaubens möchte ich heute mit euch und Ihnen betrachten. Wir tun dies anhand der fünf Begriffe *Gewissen, Geleitet, Gemeinde, Gelassenheit,* und *Gottesruhe*.

Das erste G: ein waches Gewissen
Gott gibt keine Befehle, er drängt sich nicht mit Macht auf, sondern er prägt sich ein über unser Gewissen. Und unser Gewissen, kann uns nur an das erinnern, was es zuvor empfangen hat. So ist das menschliche Gewissen ohne Wertmaßstäbe wie ein Navigationssystem ohne Satellitendaten. Und die Wertmaßstäbe des christlichen Glaubens erhalten wir durch die Betrachtung des Weges, den andere Menschen mit Gott gegangen sind. In der Bibel sind viele solcher Lebenswege Gottes mit mit Menschen hineingeflochten, wie Fäden in einen Teppich. Solch ein Lebensweg, den wir im Konfi näher betrachtet haben, ist der des Apostels Petrus. Der Apostel Petrus, der auf Jesu Frage angesichts der sich von Jesus abwendenden Menschen hin antwortet: „*Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des Ewigen Lebens, und wir haben geglaubt und erkannt, du bist der Heilige Gottes*“ (Joh 6,68f) Das Gewissen des Petrus war geweckt worden durch Jesu lebendige Worte. Nach diesem Grundsatz – du hast Worte des ewigen Lebens - haben die Großen des Glaubens gehandelt, von Petrus, Paulus, über mutige Päpste und Bischöfe bis zu den mutigen Glaubenszeugen, die heute noch Gottes Wort in die abgeschlossensten Winkel dieser Welt bringen. Was ein durch das Evangelium gewecktes Gewissen bewirken kann, beschreibt Nicky Gumbel, anglikanischer Pfarrer und Gründer der Alphakurse, an einem eindrücklichen Beispiel. Er erzählt:
„Ich traf einmal einen Mann, der über 90 Jahre alt war und dessen Geschichte mich sehr beeindruckt hat. Er hatte den Spitznamen Gibbo, wahrscheinlich hieß er Mr. Gibson. Nun, Gibbo erzählte mir eine frühere Begebenheit, die sein ganzes Leben umgekrempelt hat, er arbeitete als junger Mann als Büroangestellter für Gordon Selfridge, den Eigentümer des Londoner Kaufhauses Selfridges. Und eines Tages zu Beginn seiner Tätigkeit erhielt er einen Anruf für Gordon Selfridge, der sich gerade mit ihm in einem Raum befand. Gordon Selfridge drehte sich zu ihm um und wies ihn an: „Sagen Sie, dass ich nicht da bin.“ Gibbo übergab ihm den Hörer mit den Worten: „Sagen Sie ihm selbst, dass Sie nicht hier sind!“ Sein Chef war natürlich richtig wütend. Nach dem Telefonat wandte er sich ärgerlich an Gibbo. Der aber sagte ihm: „Wenn ich für Sie lügen kann, dann kann ich Sie auch anlügen. Und das werde ich nie tun!“
Wer sich an die Gebote hält, auch dann, wenn es etwas kostet, denn die Umstände widrig sind, der wird zum Salz der Erde.

Das führt uns zum zweiten G: Geleitet durch den Heiligen Geist.
Weil das ein Thema für mindestens drei Sonntagsgottesdienste ist, und wir heute nicht so viel Zeit haben, wähle ich den kürzesten Weg, um euch und Ihnen etwas über den Heiligen Geist zu erzählen.
Es gibt das ziemlich in Mode gekommene Wort *Spiritualität*; das Wort enthält den Lateinischen Begriff Spiritus; gemeint ist nicht der Grillanzünder, sondern als *Spiritus sanctus* ist hier der Heilige Geist bezeichnet, der die Kinder Gottes „in alle Wahrheit leitet“, wie es im JohEv heißt. Spiritualität ist demnach ein Weg, auf dem wir Gott und seinem Geist Raum geben. Um das zu verdeutlichen greife ich zu einem Bild. Wir kennen alle die unschöne Ansicht eines begradigten Flusses, der in einer Betonrinne dahinfließt. Diese Art der Begradigungen war ja vor einigen Jahrzehnten sehr häufig, um links und rechts des Flusses Platz zu gewinnen und den Fluss wirtschaftlich nutzbar zu machen. Nach und nach erkannte man aber, dass natürliche Ufer einen großen Mehrwert haben; da siedeln sich wertvolle Tiere und Pflanzen an, und Hochwasserereignisse wirken

sich in natürlichen Flussläufen nicht so dramatisch aus, wie in begradigten Betonrinnen. Gottes Weg mit uns ist kein Schifffahrtskanal, der ausgebaggert, in eine Betonrinne gelegt, eine schnurgerade Verbindung herstellt. Nein, Gottes Weg mit uns gleicht viel mehr einem natürlichen Fluss, mit einem lebendigen Ufer, mit Flussarmen, die sich zu Auen ausfächern, und auch wieder in den Hauptstrom münden. Diese Beobachtung scheint mir auch auf nicht wenige menschliche Lebensläufe zuzutreffen. Wir begradigen unser Leben, wir machen es schneller, packen mehr rein, wir beschleunigen Abläufe, und gewöhnen uns an ein hohes Tempo. Aber auf diesen geraden Verbindungswegen von A nach B und weiter von B nach C versäumen wir es, an den Flussauen des Lebens das Staunen zu lernen.
Ich frage euch jetzt mal: Wann habt ihr das letzte Mal gestaunt? Diese Frage ist vielleicht gar nicht so einfach zu beantworten. Denn wir verlernen das Staunen doch allzu schnell. Staunen ist aber eine wichtige Eingangstür in den Wirkungsbereich Gottes, und sein Geist lehrt uns Staunen.
Was bedeutet es zu Staunen? Staunen ist ein unerwartetes Ergriffensein von der Schönheit und Anmut einer Erfahrung, die wir machen. Am ehesten ist uns das über spektakuläre Ausblicke in der Natur geläufig. Zwar kennt die Bibel auch dieses Staunen, etwa in Psalm 104, aber eine andere Dimension des Staunens ist uns in unserer Zeit ziemlich verloren gegangen: Das Staunen über die Festigkeit, die Kraft und die Güte von Gottes Wort.
Die meisten Menschen heute erwarten von Gott zu wenig. Gott, der uns geschaffen hat, und einst sprach, atme, du sollst leben, dieser Liebhaber des Lebens möchte mehr für uns sein als eine Lebensversicherung für spätere Tage. Und Gott sehnt sich danach, uns das Staunen zu lehren, nicht nur durch das Buch der Natur, sondern *auch* durch das Buch seines Wortes. Die Bibel, die ihr zu Beginn eurer Konfizeit bekommen habt, ist ein dickes Buch, über einen Zeitraum von etwa 1000 Jahren entstanden, von der jüdischen Gemeinschaft, und später dann auch von den Christen geschätzt, gelesen und vor allem: *Gehört*. Die Bibel ist ein Hörbuch, und über Jahrhunderte hinweg wurde sie, ob in Gemeinschaft oder auch allein, laut gelesen. Nicht zuletzt im Gottesdienst. Aus diesen Worten haben unzählige Menschen den lebendig machenden Geist Gottes empfangen. Auf diesem Hören steht eine große Verheißung.
Die Bibel steckt voller Erfahrungen von unterschiedlichen Menschen mit Gott zu unterschiedlichen Zeiten, die alle eines verbindet: Sie haben *Erfahrungen* mit Gott gemacht. Und sie haben gelernt, dass es möglich ist zu staunen über diese Worte. Aber *vor* dem Staunen, da gab es den Weg in den verschlungenen Flussauen, wo diese Menschen dem lebendigen Gott begegnet sind.
Ein großes Problem ist hier die fehlende Erwartungshaltung:
Menschen erwarten nichts mehr vom Hören der Bibel, und auch nichts vom Lesen darin. Wer aber sein Netz nicht auswirft, der wird keine Fische fangen. Und wer sein Netz nicht auswirft im Ozean der Heiligen Schrift, der wird auch nicht staunen, was sich in der Tiefe dort alles verbirgt. Es ist deshalb fundamental wichtig, dass ihr etwas von der Bibel erwartet. Wer nichts erwartet, der wird nicht hinausfahren aufs Wasser, der wird die Netze nicht auswerfen, und der wird auch nichts fangen.
Und vielleicht geht es euch so, wie auch vielen Erwachsenen, dass ihr die Frage stellt: Was soll es dort zu finden geben? Was bringt es mir, wenn ich - um im Bild von Fischen zu bleiben - herausfahre aufs Wasser, und meine Netze auswerfe? Kann ich meine Zeit nichts sinnvoller verbringen, als im Gewässer eines 2000 Jahre alten Buchs zu fischen?
Nun, letztlich geht es um das Fundament, auf dem wir unser Lebenshaus bauen. Wer mit offenen Augen und Ohren durchs Leben geht, der bemerkt: Das Wasser unseres Lebens kann unvermittelt zu Tal stürzen, wie bei einem Wasserfall. Dann sind unsere Pläne, unsere Erwartungen, unsere Möglichkeiten schnell überholt, und dann stellt sich plötzlich die Frage mit absoluter Dringlichkeit: Woran kann ich mein Leben festmachen?
Wo finde ich etwas, das bleibt, und worauf ich bauen kann? Und dann rufen Menschen entweder nach Gott, dass er sich nun, in der Not, doch zeigen soll, oder aber die Not wird ihnen zum Beweis, dass der Gott der Bibel nichts taugt. Aber Freundschaften müssen gepflegt werden, so auch der Umgang mit Gott. Im Umgang mit dem göttlichen Wort in Gebet, Hören, in Lied und Abendmahlfeier übt sich ein Christ ein das Vertrauen, das bleibt und ein festes Fundament im Leben werden kann. Gott drängt sich niemanden auf. Er ruft, er wirbt, er wartet sehnlich, und er kommt uns sogar entgegen, aber er drängt sich nicht auf. Er verzichtet auf Macht, aber er wirkt und spricht durch sein Wort *in Vollmacht*. Er lässt uns unsere Würde. Ja, zu Gott kann man auch Nein sagen. Mit allen Konsequenzen. Ihr dagegen sagt heute „Ja“, ja, zu einem Leben in Verantwortung vor Gott. Mit eurer Anmeldung zur Konfirmation habt ihr euch auf einen Weg begeben, der der stetigen Erneuerung und Vertiefung bedarf. Denn beim Christsein geht es nicht zuerst um Werte und darum, anständig durchs Leben zu kommen, sondern zuerst und vor allem darum, die Hand Jesu Christi zu ergreifen. Denn er allein hat die Vollmacht, uns vor Gottes Thron zu führen. Und Gottes Heiliger Geist, der durch Lied, Gebet, und Gemeinschaft der Christen wirkt, macht uns mit Jesus Christus vertraut.
Der Heilige Geist führt uns zu Christus.

Das führt uns zum dritten G: G wie Gemeinde.
Gemeinde Jesu als ist die Gemeinschaft derer, die sich von Gott stärken lassen. Die Spötter sagen: „Wer in d´Kirch goht hat´s nötig“ Das Gotteskind sagt: Wer vor Gott ein- und ausatmet und ihm alles hinlegt, und ein Stück der Flussschleifen und Auen der Tradition mitgeht, kehrt beschenkt von diesem Sonntagsausflug zurück. Der Spötter meint: Wer sonntags in die Kirche zum Gottesdienst geht, füttert nur sein religiöses Ego. Der Mensch im Glauben weiß: Der Vater dient mir, er ist für mich da. Er führt mich zum frischen Wasser. Deshalb ist es gültiger Ausdruck des christlichen Bekenntnisses, Gottesdienst zu feiern, und Gottes Dienst an uns in Anspruch zu nehmen.

Das vierte G: G wie Gelassenheit.
Wir leben in einer Zeit medial allgegenwärtiger Bedrohungen.
Klimawandel, Krieg, Krankheiten. Überall ist Leben bedroht. Wie können wir da gelassen bleiben, ohne dabei gleichgültig zu werden? Lesen wir die Evangelien, so bemerken wir, dass der Glaubensweg des Christseins wesentlich mit der Freiheit von Sorge zu tun hat. Schon Martin Luther wusste, dass Sorgen stets in der Luft sind wie die Vögel; wir können nicht verhindern, dass sie ihre Stimmen über unseren erheben. Aber wir können verhindern, dass sie Nester auf unseren Köpfen bauen.
Es ist nicht nur bedeutsam, was ich glaube. Glaube ist nicht so sehr eine Frage des Kopfes, und des Für-Wahr-Haltens, sondern vor allem eine Frage des Aufenthalts. Wo ist mein innerer Aufenthaltsort? Der Apostel Paulus spricht in seinen Briefen vom Glauben oft wie von einem Ort. Wer glaubt, hat sich aus dem Schatten der Sorge ins Licht Jesu begeben. „So gibt es nun keine Verdammnis für die, die **in** Christus Jesus sind.“
Zwar wird in den Evangelien oft geschildert, wie Jesus in die Häuser einkehrt, oft in die Häuser der Außenseiter. Aber das ist nur die Außenseite des Geschehens. Die Innenseite ist, dass die Menschen, denen Jesus begegnet, *bei Jesus einkehren*. Und Jesus selbst bietet Beheimatung durch die Hoffnung. „*In dieser Welt habt ihr Angst*“, so sagte Jesus seinen Jüngern, um dann fortzufahren: „*aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden*.“
Wir sind gemeinsam auf dem Weg mit Jesus. Das kann uns Gelassenheit schenken. Solange wir eine Weggemeinschaft bilden und treu bleiben oder neu zurückfinden zu Ausdrucksformen des Glaubens, so lange wird uns Gelassenheit zufließen aus dem Geist Gottes, der in der Gemeinschaft Früchte bringt, wie die Reben am Weinstock. Wenn wir uns aber vereinzeln, und meinen, wir brauchen die Gemeinde Jesu nicht, dann wird unser Glaube und damit unsere Widerstandsfähigkeit gegen die Sorgen vertrocknen. Dann müssen wir uns anderen, trügerischen Hoffnungen zuwenden, denn der Mensch kann nicht ohne Hoffnung sein.

Fünftens und letztens: G wie Gottesruhe.
Das Wörtchen „Ruhe“ hat keinen guten Klang. Es klingt zu sehr nach alten Leuten, die sich ausruhen müssen. Wobei für Konfirmanden vielleicht schon alle über 30 alt sind.
Ruhe. Das klingt nach Rücksichtnehmen, kleine Geschwister nicht aufwecken, oder Stillsein auf Schulfluren, wo gerade die Abiturprüfungen stattfinden. Aber all das ist nicht gemeint, wenn es in der Bibel an einer Stelle heißt: „*Es ist noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes*“(Hebr 4,19). Gemeint ist damit nicht, dass für jeden von uns einfach nur ein Liegestuhl im Himmel bereitsteht; das Himmelreich ist keine Seniorenresidenz. Das Himmelreich ist die Gemeinschaft derer, die im Schauen zur Ruhe gekommen sind. Die Gemeinschaft derer, die im Schauen auf den dreieinigen Gott zur Vollendung gelangen.
Die Naturschönheiten dieser Welt (Niagara-Fälle, Grand Canyon, Albtrauf) geben nur eine ganz kleine Ahnung dessen, was den erwartet, der Gottes Herrlichkeit schauen darf.
Die Schönheit dieser Welt kann geschaut werden. Und wenn wir eine Anschauung von etwas haben, dann haben wir das Wesentliche einer Sache erkannt. Wir bekommen aber immer mehr zu sehen in dieser Welt, und immer weniger zu schauen. Schon die Allerkleinsten sehen heute auf den allgegenwärtigen Bildschirmen Unmengen von Bildern. Aber unser Himmlischer Vater will, dass wir nicht nur sehen, sondern unsere Berufung und unseren Auftrag in dieser Welt durchs*chauen*. Und diese Berufung lautet: Salz und

Licht sein in dieser Welt. Im Vertrauen, dass Gott für uns sorgt, und wir einen Platz bei der großen, himmlischen Hochzeit haben. Das befreit von der Sorge im Leben alles gesehen haben zu müssen, und sich überall die besten Plätze erobern zu müssen. Das Beste haben wir als Christen bereits bekommen: Nämlich die Perspektive Ewigkeit, und eine Hoffnung, die uns der Heilige Geist ins Herz gelegt hat: Nämlich, dass wir die Große Ruhe finden, die Ruhe im Schauen, in der Vollendung. Die Ruhe an seinem Herzen! Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung in Bad Urach

Donnerstag, 11. Mai 2023
14:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach, mit Gemeinde in Rente

Freitag, 12. Mai 2023
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 13. Mai 2023
20:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach mit Fatima Prozession

Sonntag, 14. Mai 2023
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach mit Ministrant-/innen Aufnahme

Donnerstag, 18. Mai 2023
10:30 Uhr Hl. Messe zu Christihimmelfahrt, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 19. Mai 2023
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 20. Mai 2023
18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach, anschl. Anbetung

Sonntag, 21. Mai 2023
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach, Familiengottesdienst

Freitag, 26. Mai 2023
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 27. Mai 2023
18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 28. Mai 2023
10:30 Uhr Hl. Messe zum Pfingstsonntag, St. Josef, Bad Urach

Gottesdienstordnung Dettingen
Mittwoch, 10. Mai 2023
18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sonntag, 14. Mai 2023
09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Mittwoch, 17. Mai 2023
18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Donnerstag, 18. Mai 2023
09:15 Uhr Hl. Messe zu Christihimmelfahrt, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sonntag, 21. Mai 2023
09:15 Uhr Hl. Messe mit Ministrant-/innen Aufnahme, Maria zum Guten Stein, Dettingen
15:00 Uhr Ermstalmaiandacht

Mittwoch, 24. Mai 2023
18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sonntag, 28. Mai 2023
09:15 Uhr Hl. Messe zum Pfingstsonntag, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Montag, 29. Mai 2023
09:15 Uhr Hl. Messe zum Pfingstmontag, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Mittwoch, 31. Mai 2023
18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Anbetung, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sommerferien 2023 - Großes Kinder-Zeltlager an der Donau geplant
Vom 27. Juli bis zum 5. August lädt St. Josef wieder zum zauberhaften Donau-Zeltlager für Kinder von 9 bis 15 Jahren ein. Die Zeltlagerwiese befindet sich im „Naturpark obere Donau“ in Dietfurt, 7 km westlich von Sigmaringen.
Du bist zwischen 9 und 15 Jahren und möchtest am Donau-Zeltlager in Dietfurt teilnehmen? Dann schau doch auf unsere Website *www.zeltlager-dietfurt.de*, wo du weitere Informationen zum Zeltlager findest. Ab **sofort kannst du dich über die Plattform auf der Website anmelden**.
Wenn du mindestens 16 Jahre alt bist, Spaß beim Betreuen der jüngeren TeilnehmerInnen hast und z. B. gerne Spielangebote durchführst, darfst du dich als JunghelferIn anmelden und die tolle Gemeinschaft miterleben. Anmeldung kannst du ebenfalls über unsere Website durchführen.
Wir haben dein Interesse geweckt? Dann nichts wie los auf *www.zeltlager-dietfurt.de* und melde dich bis spätestens 30. Juni an.
Das Zeltlager-Team freut sich auf dich und auf die gemeinsame Zeit auf der Wiese!!!

Gemeindereise nach Israel
Wer hat Interesse an einer Studienreise nach Israel vom 13. September 2023 bis zum 22. September 2023 teilzunehmen?
Die Reise wird von einem Führer geleitet, der Sie zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten Israels führt.
Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07125-946750 oder per E-Mail.
Der Anmeldeschluss ist Ende Mai.

Vereinsmitteilungen

Förderverein Hand in Hand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins Hand in Hand am Freitag, 12.05.2023 um 20 Uhr im Vereinsraum der Rulamanschule.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes
3. Entgegennahme des Jahresberichtes des Kita-Beirates
4. Entgegennahme des Jahresberichtes des Schul-Beirates
5. Entgegennahme des Kassenberichts
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des 1. Vorstandes
8. Wahl des Kassiers
9. Wahl der Beiräte getrennt nach Kleinkindbetreuung und Rulamanschule

10. Wahl der Kassenprüfer
11. Sonstiges

Stefanie Kazmaier und Nadine Sprenger

Gesangverein Liederkranz Grabenstetten e.V.

DRINGEND GESUCHT !

Für unsere motivierten Kinder vom Kitonus suchen wir ab sofort eine/n

Chorleiter*in (m/w/d)

Die Proben finden freitags von 14:30 - 15:15 Uhr statt.
Du hast Interesse oder kennst jemanden, der wie geschaffen ist? Dann melde dich gerne unter mail@liederkranz-grabenstetten.de oder 0 73 82 - 93 64 40. Musikalische Ausbildung nicht zwingend erforderlich!

Wir freuen uns auch DICH !

Landfrauen Hülben und Grabenstetten

Landfrauen besuchen das Albhospiz in Münsingen

Landfrauen des Landfrauenverbands Reutlingen besuchten am Freitag, den 05.05.2023 das Alb-Hospiz in Münsingen. Nach der herzlichen Begrüßung der Hospiz-Teams versammelte sich die Gruppe der Landfrauen im Andachtsraum, der vielseitig genutzt wird. In kleinen Gruppe führten die Mitarbeiter Alle durch die hellen Räume des Hospiz. Das Haus ist ebenerdig, mit hellen, freundlichen Zimmern und im ganzen Haus schön dekorierte Plätze zum wohlfühlen. Eine große Küche mit Aufenthaltsraum und Sitzecke mit TV, das die Gäste und ihre Angehörigen nutzen können. In der Küche wird immer frisch gekocht und die Gäste dürfen sich ihre Lieblings-Essen wünschen.

Seit September 2022 ist das Alb-Hospiz geöffnet und zu erwähnen ist, das hier eine gute Nachbarschaft besteht. Rund um das Haus stehen teils Bäume, grüne Wiesen- ein kleiner Park und die Innenstadt von Münsingen ist nur wenige Minuten entfernt. 19 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Es gibt auch noch einige „ehrenamtliche Hospiz-Begleiter“, die auch ihren Dienstplan haben, meistens Mittags. Das Interesse ist groß, für ehrenamtliche Hospiz-Begleiter. Viele haben in der eigenen Familie miterlebt, wie es ist, wenn man hilflos daneben steht und nicht weiter weiß. Die Voraussetzung für eine „Hospiz-Begleiter“-Ausbildung ist, das man sich für 2 Jahre verpflichtet im Hospiz ehrenamtlich mitzuarbeiten. Die Ausbildung dauert ein Jahr.

Ins Hospiz dürfen schwerkranke Menschen mit lebensverkürzender Lebensdauer kommen. Meist sind dies Tumorpatienten und auch Patienten mit grundlegender Atemnot. Wenn die häusliche Pflege an ihre Grenzen kommt, können die Familien bei Arzt eine Hospiz-Versorgung beantragen.

Im Hospiz stehen 2 Zimmer zur Verfügung, das Angehörige die Möglichkeit haben, zu übernachten um sich zu verabschieden, loszulassen und nahe bei dem geliebten Menschen zu sein, in den letzten Stunden.

Gerne darf Jeder, der möchte, das Hospiz besichtigen und sich informieren. Auch für Kranke ist es beruhigend, wenn sie den Ort kennen, wo sie hinkönnen, wenn die Krankheit weit fortgeschritten ist und das Ende naht.

Durch Spenden konnte schon ein REHA-Stuhl mit dem Namen „Norbert“ angeschafft werden, sowie eine Veeh-Harfe und ein Thermomix für die Küche.

Viele neue Information und Erfahrungen über das Alb-Hospiz und wie wichtig die Hospiz-Arbeit ist, haben die Landfrauen durch das Hospiz-Team kennengelernt.

Anschließend wurde im „Cafe – einzig nicht artig“ in Münsingen der Abschluss gemacht. Wo die Landfrauen noch viele Gedanken über das Gehörte untereinander ausgetauscht haben. (bw)

"Ein Platz der Erinnerung"

Das "Hospiz" im "Grünen

Obst- und Gartenbauverein Grabenstetten

Naturkundliche Wanderung

Am 18.05.23 (Himmelfahrt) um 9:30 Uhr ab Parkplatz Kläranlage

Wir wollen dann über die Ruine Hofen hinunter nach Schlattstall zu den Sinterterrassen der Weißen Lauter, dem Bachlauf folgen bis Lenningen und über den Konradfels zurück nach Grabenstetten. Wir hoffen bei der ca. 3-stündigen Tour auf viele interessante Naturbeobachtungen. Zum Anschluss ist noch die Einkehr mit Mittagessen geplant.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.

EHREnamt? Ja gerne!

Unser TSV Grabenstetten freut sich seit einigen Jahren wieder über ständig steigende Mitgliedszahlen!

Darüber sind wir sehr glücklich. Wünschenswert ist, auch um eine gewisse Überalterung zu verhindern, möglichst viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Menschen bei uns im Ort, die bereit sind, sich für die ein oder andere Maßnahme, auch durchaus nur für einmal im Jahr wiederkehrende Veranstaltungen, ehrenamtlich zu engagieren.

Zum Beispiel: Mitarbeit in einem Orga-Team z.B.„Volkslauf“, „Kandelfest“ oder „Sporthaus“, „TSV-Ausschuss“ und in weiteren Teams.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich/melde dich/meldet euch doch bitte bis spätestens Sonntag, 21.Mai 2023 beim 1. Vorsitzenden Wilfried Brecht, am einfachsten per Email an: Vorsitzender@tsv-grabenstetten.de oder info@grabenstetten.de

Bei einer Informationsveranstaltung (Termin folgt nach Absprache mit Interessierten) möchten wir dann unser Konzept „TSV1913 - 110 Jahre alt, na und? Auch 2023ff noch gesund“ vorstellen.

TSV - Abt. Handball

Unsere männliche C-Jugend war am letzten Samstag in Ostfildern-Scharnhausen in der Quali gefordert. Dabei sah das Trainerteam Uwe Beck und Tobias Waimer einen klasse Auftritt ihres personell etwas dezimierten Teams. Nach der Niederlage gegen den TSV Köngen 2 (19:14) folgten Siege gegen die HSG Ermstal (19:13) und den TSV Weilheim (19:10), ehe die großartig kämpfenden Jungs sich knapp von JANO Filder 4 geschlagen geben mussten (21:18). Am Montag stellte sich heraus, dass der TSV Köngen wohl einen Regelverstoß gemacht hatte und alle Begegnungen wurden nun im Nachhinein für die Gegner gewertet. So rückten unsere Jungs sogar noch auf Rang zwei vor (hinter JANO Filder und vor HSG Ermstal, TSV Weilheim und TSV Köngen).

In der Quali wirkten mit: Malte Kraiser; Lauren Püschel, Nils Jaiser, Felix Ankele, Theo Schmierer, Moritz Greiner, Jonas Kächele, Haitam Deajel, Felix Stooß

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.
NAK VERLAG

Die erfolgreiche C-Jugend

Am kommenden Samstag sind weitere Teams in Qualis gefordert. Auch unsere männliche A-Jugend hat die erste Herausforderung vor der Brust, während unsere weibliche C-Jugend bereits in der 2. Runde steht und nun in der heimischen Falkensteinhalle antreten darf.

Samstag, 13.05.2023

Falkensteinhalle, Grabenstetten
wJC-BQ-6
10.30 Uhr TSV - HC Wernau
12.30 Uhr TSV - TSV Deizisau
14.30 Uhr TSV - SV Vaihingen
16.30 Uhr HT Uhingen-Holzhausen - TSV

Sporthalle am Sportzentrum, Wolfschlugen
12.00 Uhr RW Neckar 2 - TSV
13.35 Uhr TSV Neckartenzlingen - TSV
15.50 Uhr TSV - SG Untere Fils
17.20 Uhr TSV - TSV Wolfschlugen

Zum Besuch und gute Unterstützung aller Teams wird herzlich eingeladen!

Zum Abschluss der Saison verbrachte unsere 4. Mannschaft kürzlich gemeinsam einen Abend in der EWS-Arena. Nach der erfolgreichen Punktejagd von FrischAuf gegen ASV Hamm-Westfalen hatten sie die tolle Möglichkeit, gleich mehrere Spieler für ein gemeinsames Photo zu gewinnen.

Eine tolle Geste vom Bundesligisten, einschließlich Nationalspieler Sebastian Heymann, zumal unsere Mannschaft vor Spielbeginn vom Hallensprecher extra begrüßt wurde.

TSV - Abt. Breitensport

Einladung zur Abteilungsversammlung Breitensport

Hiermit lade ich zur jährlichen Abteilungsversammlung Breitensport ein:

Termin: Dienstag, 23.Mai 2023
Ort: Sporthaus auf dem Berg
Uhrzeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiter
3. Berichte der Übungsleiter
4. Aussprache zu den Berichten
5. Anträge
6. Sonstiges
7. Schlusswort

Anträge sind bis zum **15.05.2023** schriftlich bei Carmen Ankele einzureichen.

Carmen Ankele
Abteilungsleiter

Musikschule Bad Urach und Umgebung

Konzert in der Schlossmühle

Am **Freitag, 12. Mai 2023** lädt die Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. zu einem Konzert in die Schlossmühle in Bad Urach ein. Es musizieren Schüler/innen und Gruppen verschiedener Fachbereiche.

Das Konzert beginnt um **18.00 Uhr im Kleinen Saal der Schlossmühle**. Der Eintritt ist frei.

forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 11.05.
18:00 Uhr: **Irgendwann werden wir uns alles erzählen**
18:15 Uhr: **Der verlorene Zug**
20:30 Uhr: **The Whale**
20:45 Uhr: **Loriots große Trickfilmrevue**

Freitag, 12.05.
15:30 Uhr: **Geschichten vom Franz**
16:00 Uhr: Die Überflieger 2 – Das Geheimnis des großen Juwels
18:00 Uhr: Irgendwann werden wir uns alles erzählen
18:15 Uhr: Der verlorene Zug
20:30 Uhr: The Whale
20:45 Uhr: Loriots große Trickfilmrevue

Samstag, 13.05.
15:30 Uhr: Geschichten vom Franz
16:00 Uhr: Die Überflieger 2 – Das Geheimnis des großen Juwels
18:00 Uhr: Irgendwann werden wir uns alles erzählen
18:15 Uhr: Der verlorene Zug
20:30 Uhr: The Whale
20:45 Uhr: Loriots große Trickfilmrevue

Sonntag, 14.05.
15:30 Uhr: Geschichten vom Franz
16:00 Uhr: Die Überflieger 2 – Das Geheimnis des großen Juwels
18:00 Uhr: Irgendwann werden wir uns alles erzählen
18:15 Uhr: Der verlorene Zug
20:30 Uhr: The Whale
20:45 Uhr: Loriots große Trickfilmrevue

Montag, 15.05.
18:00 Uhr: The Whale (Originalfassung mit deutschen Untertiteln)
18:15 Uhr: Loriots große Trickfilmrevue
20:15 Uhr: Irgendwann werden wir uns alles erzählen
20:30 Uhr: Der verlorene Zug

Dienstag, 16.05.
18:00 Uhr: The Whale
18:15 Uhr: Loriots große Trickfilmrevue
20:00 Uhr: **Everything Everywhere All At Once**
20:30 Uhr: Der verlorene Zug

Mittwoch, 17.05.
18:00 Uhr: **Für die Vielen – Die Arbeitskammer Wien**
18:15 Uhr: Loriots große Trickfilmrevue
20:15 Uhr: Irgendwann werden wir uns alles erzählen
20:30 Uhr: Der verlorene Zug

www.forum22.de